

# Mehr Demokratie wagen – auch mit uns! Kinder und Jugendliche in unserer Demokratie

**4. November 2010**



ZUKUNFTSDISKURSE IN BONN



## Veranstalter

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Abteilung Gesellschafts-  
politische Information  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn

www.fes.de

## Ansprechpartner:

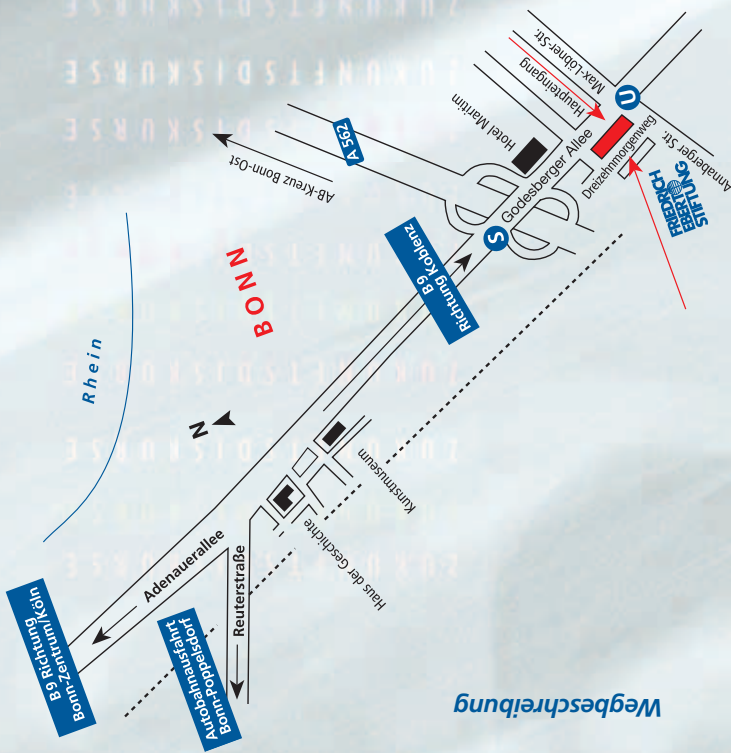
**Jeanette Rubbitt**  
Telefon 0228 883-7210  
Telefax 0228 883-9208  
jeanette.rubbitt@fes.de

Max-Löbner-Straße  
Haltestelle  
U-Bahn, Linien 16 und 63,  
Benutzen Sie auch die  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Einfahrt Dreizehnmorgenweg  
Tiefgarage der Stiftung,  
Begrenzte Parkmöglichkeiten:  
53175 Bonn

## Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn

## Wegbeschreibung



Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung  
wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

## Mehr Demokratie wagen – auch mit uns! Kinderrechte ins Grundgesetz und Partizipation von Kindern in der Demokratie

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Rechte und Interessen von Kindern haben in Deutschland noch keinen verbindlichen Status. Vieles spricht dafür, Kinderrechte explizit ins Grundgesetz aufzunehmen. Ein Grundrecht auf bestmögliche Bildung, soziale Sicherheit und Teilhabe würde ihnen damit ausdrücklich eingeräumt.

Welchen Schutzbereich könnten Kinderrechte im Grundgesetz umfassen? Welchen Stellenwert besitzen Kinder in unserer Demokratie? Werden sie wirklich als gleichberechtigte Mitglieder unserer Gesellschaft anerkannt?

Sie sind die künftigen Träger unserer Gesellschaft und unserer Demokratie. Sollten wir sie nicht früher einbinden, um ihnen eine aktive Beteiligung an politischen Prozessen zu ermöglichen, z. B. in (obligatorischen) Kinder- und Jugendparlamenten und Jugendstadträten? Auch die Grundschulen könnten ein Ort der ersten Demokratievermittlung, praktischen Umsetzung von Kinderrechten und Vermittlung von Rechten sein.

Der Zukunftsdiskurs in Bonn versteht sich als Forum für den offenen Dialog gesellschaftlicher Fragen. Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen und mitzudiskutieren.

Falls Sie kleinere Kinder zu der Veranstaltung mitbringen möchten, bitten wir Sie, dies bei der Anmeldung mit anzugeben, damit wir ein Bastel- und Malangebot für die Kinder bereit stellen können.

### Donnerstag, 4. November 2010

16:45 Uhr Begrüßungskaffee

17:00 Uhr **Begrüßung:**  
**Jeanette Rußbült**, Friedrich-Ebert-Stiftung, Abteilung GPI

17:10 Uhr **Einführung:**  
**Dr. Lore Peschel-Gutzeit**, Rechtsanwältin, Senatorin für Justiz a.D. in Hamburg und Berlin

17:20 Uhr **Podiumsdiskussion**  
**Dr. Lore Peschel-Gutzeit**, Rechtsanwältin, Senatorin für Justiz a.D. in Hamburg und Berlin  
**Alexa Plass-Schmidt**, Grundschullehrerin, Autorin von „Bloß keine Ferien“  
**Friedhelm Güthoff**, Geschäftsführer Deutscher Kinderschutzbund Landesverband NRW  
**N.N.**, Vertreterin oder Vertreter des Jugendstadtrates aus Bergneustadt  
Moderation: **Uli Kelber, MdB**

ca. 19:00 Uhr Ende der Veranstaltung  
Anschließend laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein.

Anmeldungen bitte bis zum 29. Oktober 2010 unter Angabe des Namens und der Adresse sowie Anzahl und Alter der Kinder entweder per Post, Fax oder per Mail.